

## **Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.06.2022**

**Zu TOP: 7.19**

**Verkehrssituation im Bereich Vogelwiese**

**Einreicherin: Josefine Kämpers, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: kAF 0064/2022**

Anfrage:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zur Umsetzung verkehrsberuhigter Maßnahmen im Bereich Vogelwiese unter der Voraussetzung des Busverkehrs?
2. Die Hainholzstraße wird derzeit zur Fahrradstraße ausgebaut. Wie soll der Radverkehr nach dem Ausbau in Richtung Knieper West weitergeführt werden, und hält die Verwaltung eine Streckenführung über die Vogelwiese und den Weg nördlich des Stadtwaldes für geeignet und sinnvoll?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für die Gestaltung der Zu- und Abfahrt zum Gewerbegebiet Lindenstraße, um den Schwerlastverkehr in der Lindenstraße zu reduzieren?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1.:

Die Vogelwiese wurde mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung ausgebaut. Dazu wurde bewusst ein Straßenabschnitt mit verringerter Fahrbahnbreite ausgebaut und es wurden leichte Versätze im Fahrbahnverlauf angelegt.

In Abstimmung mit dem Nahverkehr, der VVR, kann geprüft werden, ob ergänzend punktuell Aufpflasterungen angelegt werden können, die aber den Anforderungen für die Buslinienführung genügen müssen und daher nur einen geringen geschwindigkeitsreduzierenden Effekt haben werden. Fahrbahnmarkierungen mit Hinweis auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit wurden bereits durchgeführt.

zu 2.:

Von der Hainholzstraße aus führt eine mögliche Radroute am Hainholzteich vorbei, weiter über die Wegeverbindung Helmuth-Heyden-Weg bis zur Lion-Feuchtwanger-Str. Auf diesen Strecken sind die Wege bereits entsprechend ausgebaut. Ziel ist, weiterführend die Wegeverbindung Lion-Feuchtwanger-Str. - Marie-Curie-Schule - LSA Heinrich-Heine-Ring auszubauen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, über die Straße Vogelwiese bis zum Birkenweg weiter zu fahren. Der Birkenweg ist bis zum Grünhufer Bogen, wenn auch mit einer wassergebundenen Decke, als gemeinsamer Geh/Radweg ausgebaut.

In Planung befindet sich zudem im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Ausbau der Lindenstraße zwischen Vogelwiese und Anschluss Ehm-Welk-Weg. Auch diese Wegeverbindung wird für den Radfahrenden bis Knieper West künftig zur Verfügung stehen.

zu 3.:

Das Gewerbegebiet Lindenstraße liegt inmitten eines Wohngebietes und ist nur über Wohngebietsstraßen zu erreichen. Die Hauptzufahrt erfolgt über die Lindenstraße, rückseitig ist eine weitere Zufahrt zur Lion-Feuchtwanger-Straße vorhanden, die aber über einen Pkw-Parkplatz führt und daher als Zufahrt für den Lkw-Verkehr ungeeignet ist. Eine Änderung der Zufahrt über Lion-Feuchtwanger-Straße und Lindenstraße anstelle einer Zufahrt über Vogelwiese und Lindenstraße verlagert lediglich die Probleme auf andere

Wohngebietsstraßen und führt somit insgesamt zu keinen Verbesserungen. Ein generelles Fahrverbot für Schwerlastverkehr kann aus Sicht der Verwaltung nicht angeordnet werden.

Frau Kümpers hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 23.06.2022